



Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Gemeindezentrum: Bahnhofstr. 22, 31785 Hameln Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org Email: jghameln@cvmx.de

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@cvmx.de

Dresdner Bank Hameln BLZ 254 800 21 Konto 0434032200

Programm für Januar 2008 • Tewet–Schwat 5768

Bürozeiten.: Mon., Mi., Fr., 8:00–12:00; und Di. & Do., 9.00–16.00

Donnerstag, 3. Januar	17.00 Uhr	Gemeinde Silvester Party mit Musik & Essen
Samstag, 5. Januar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. R. Dohme
Montag, 7. Januar	12.00 Uhr	Vertiefung des Judentums Kurs auf Russisch, Ltg. V. Pesok
Dienstag, 8. Januar	9.00 Uhr 16.00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder) Video (auf Deutsch) Nachmittag, Ltg. F. Pelts
Donnerstag, 10. Januar	13.30 Uhr 15.30 Uhr 16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr	Besuch Klasse 8, Schiller Gymnasium, Ltg. R. Dohme Jung und Jüdisch, Jr. Hameln, Ltg. S. Gaides B'nei Mitzwa Unterricht, Ltg. S. Gaides „Schalom, Jr.“, Ltg. F. Pelts Hebräisch für Erwachsene, Ltg. S. Gaides
Freitag, 11. Januar	15.30 Uhr 17.00 Uhr	B'nei Mitzwa Unterricht Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Ltg. Rabbinerstudent A. Schell
Samstag, 12. Januar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. Rabbinerstudent A. Schell
Mittwoch, 16. Januar	10.30 Uhr	Info Veranstaltung: „Russische Rente“, Landesverband Sozialarbeiterin, M. Souslovic
Freitag, 18. Januar	15.00 Uhr	Poesie-Stunde, Teil II, Ltg. J. Pelts
Samstag, 19. Januar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. R. Dohme
Montag, 21. Januar	15.30 Uhr 17.00 Uhr	B'nei Mitzwa Unterricht, Ltg. Rabbinerin Shillor Gemeinde Tu biSchwat Seder , Ltg. Rabbinerin Shillor
Dienstag, 22. Januar	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gijur Unterricht Ltg. Rabbinerin Shillor Inter-religiöse Frauentreff mit Rabbinerin Shillor
Donnerstag, 24. Januar	15.30 Uhr 16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr	Jung und Jüdisch, Jr. Hameln, Ltg. S. Gaides B'nei Mitzwa Unterricht, Ltg. S. Gaides „Schalom, Jr.“, Ltg. F. Pelts Hebräisch für Erwachsene, Ltg. S. Gaides
Freitag, 25. Januar	17.00 Uhr	Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Ltg. D. Vogelhuber
Samstag, 26. Januar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. D. Vogelhuber
Sonntag, 27. Januar	15.00 Uhr	Sonntagscafe, Ltg. P. Pelts
Dienstag, 29. Januar	16.00 Uhr	„Russischer Nachmittag“, Ltg. M. Olvovskaja

Ausserhalb der Gemeinde

Montag, 28. Januar	18.00 Uhr	Holocaust Gedenkveranstaltung, Weserberglandzentrum
Dienstag, 29. Januar	18.00 Uhr	Hospizverein Bad Pyrmont, Vortrag: R. Dohme
Donnerstag, 31. Januar	16.00 Uhr	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit „Christen und Juden im Gespräch“ Thema: „Moderne Nazis“ Polizei Hameln, Herrn R. Schneider, Reformierte Kirche, Hugenottenstrasse

Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

allen ein frohes und gesundes Neues Jahr! Wir wünschen einen „Guten Rutsch“! Diese Tradition „guten Rutsch“ zu wünschen stammt aus dem jiddischen und leitet sich von „Rosch“, dem Jahr, ab.

Im Dezember feierten wir so fröhlich Hanukka. Zu dieser Zeit gab es in unserer Gemeinde so viele Gemeindeveranstaltungen, dass an jedem Abend in der Gemeinde eins, zwei, drei, vier, fünf ... bis zur achten Kerze die Hanukkia (Hanukka-Leuchter) angezündet werden konnte. Es ist so schön eine lebendige Gemeinde zu haben. Wir haben unten die große Vielfalt unserer Angebote aufgeführt.

Am ersten Abend von Hanukka waren unsere Gemeinderäume wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Gemeinsam mit unserer Rabbinerin Irit Shillor zündeten wir das erste Licht des Hanukka Leuchters an. Die Kinder unserer Gemeinde zeigten uns mit einem kleinen Theaterstück wie die Makkabäer den Tempel vom Götzendienst, welcher den Tempel entweiht hatte, befreiten, und so die jüdische Religion retteten. Das diese Freude, über die Wiedereinweihung des Tempels bis heute wirkt, hörten wir in der Musik unserer Gemeindegruppe „Shalom“. Zum ersten Mal traten auch unsere Kinder mit dem kleinen Chor „Shalom junior“ unter der Leitung von Faina Pelts auf. Mit kräftigen Stimmen sangen sie die traditionellen Hanukka-Lieder. Die Küchen-Damen hatten ein leckeres Büffett aufgebaut. Köstlich schmeckten die Latkes (Kartoffelpuffer) und Berliner. Viele Gäste waren bei uns an diesem Fest des Lichtes. Musik, Gottesdienst, Kindertheater, gutes Essen und die schönen Gespräche machten die Hanukka-Feier wunderschön.



Unsere Gemeinde besuchte in Düsseldorf die Kunstaussstellung „Bonjour Russland“. Es war eine schöne Möglichkeit auch die Jüdische Gemeinde in Düsseldorf zu besuchen. So erlebten viele von uns eine Stadtführung „Jüdisches Düsseldorf“ und konnten einen früheren Besuch der Gemeinde Düsseldorf bei uns in Hameln erwidern. Die prächtigen Gemälde und die Bilder der Begegnung mit Menschen der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf waren in unserem Herzen auf dem Weg zurück nach Hameln.



Neuigkeiten und Informationen

Feste im Januar

Am 3. Januar 2008 wollen wir um 17 Uhr gemeinsam den Beginn des neuen Jahres nachfeiern. Ein Organisationskomitee traf sich zur Vorbereitung dieser Gemeinde-Sylvester-Party am 23. Dezember. Alles wurde gut geplant. Bestimmt wird es ein lustiger Abend.

Am 21. Januar feiern wir gemeinsam mit unserer Rabbinerin Irit Shillor den Tu biSchwat Seder um 17 Uhr. Dieses Fest wird auch das Neujahrfest der Früchte und Bäume genannt. So essen wir gemeinsam von den unterschiedlichen Früchten, die es zu dieser Zeit bereits in Israel gibt. Gleichzeitig erinnern wir uns aber auch, wie wichtig es im Judentum ist, die Natur zu schützen und zu bewahren. Es gibt die jüdische Tradition an diesem Tag etwas zu pflanzen. Nach dem Seder hat jeder die Möglichkeit eine kleine Pflanze für sich einzutopfen.

Angebote in unserer Gemeinde

An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz besonders bei allen Menschen bedanken, die in unserer Gemeinde als Kursleiter arbeiten und sich ehrenamtlich engagieren. Ohne euch wäre diese schöne Vielfalt nicht möglich. Herzlichen Dank! Und damit es alle auch einmal sehen, stellen wir hier nun die Kurse unserer Gemeinde vor:

Montags um 10 Uhr gibt es Deutschunterricht mit Polina Pelts, um 12.00 Uhr gibt Vlodomyr Pesok Unterricht über das Judentum in russischer Sprache, einmal im Monat, um 12.30 erteilt Frau Lebedinska Yoga-Unterricht.

Dienstags gestalten Frau Olvovska und Frau Schapira von 16 bis 19 Uhr einen „Russischen Nachmittag“, dieser findet im Wechsel mit dem Videonachmittag von Faina Pelts statt. Ebenfalls von 16 bis 19 Uhr.

Mittwochs öffnet Herr Pelts von 10 bis 12 Uhr unsere Gemeindebibliothek und berät die Leser gern. Am Nachmittag von 17 bis 19 Uhr bietet Herr Markhaseev einen Tanzkurs in der Gemeinde an.

Donnerstags erteilt Herr Vogelhuber von 9.30 bis 12.30 Uhr Deutschunterricht. Von 12.30 bis 14.30 gibt es den Yoga-Kurs von Frau Lebedinska. Alle 14 Tage trifft sich „Jung und Jüdisch Jr. Hameln“ mit Sivan Gaides in der Zeit von 15.30 bis 16.30. Ganz neu: „Schalom jr.“, unsere Jüngsten lernen Lieder mit Faina, Von 17.30 bis 18.30 erteilt Frau Gaides Hebräischunterricht für Interessierte.

Freitags von 10 bis 12 Uhr hat Herr Pelts die Gemeindebibliothek wieder geöffnet und um 17 Uhr feiert die Gemeinde Kabbalath Schabbat.

Schabbat/Samstags feiern wir Schacharit/Morgengottesdienst und haben anschließend eine Tora-Lerngruppe. Dies findet von 10 bis 12 Uhr statt.

Sonntags findet nun einmal monatlich ab 15 Uhr ein Sonntagskaffee statt. Unterschiedliches Programm und Geschichten aus dem Leben machen diese Veranstaltung sehr beliebt.

Neu! Erstes Treffen der interreligiösen Frauengruppe

Am 22. Januar trifft sich zum ersten Mal um 16 Uhr die interreligiöse Frauengruppe. Wir freuen uns, dass das erste Treffen in unseren Gemeinderäumen stattfindet. Christliche, muslimische und jüdische Frauen möchten gemeinsam ins Gespräch kommen. Diesmal gibt unsere Rabbinerin Irit Shillor eine kurze Einführung über den interreligiösen Dialog. Jede Religion bringt zehn Frauen mit. Es wäre schön wenn sich zehn Frauen aus unserer Gemeinde im Büro anmelden würden. Die Gesprächssprache ist deutsch. Das Treffen soll zunächst 3 mal jährlich stattfinden. Wie wichtig ist es doch sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Rabbinische Betreuung in unserer Gemeinde

Wir freuen uns auch im neuen Jahr von unserer Rabbinerin Irit Shillor betreut zu werden. Es wäre schön wenn noch mehr Menschen zu den Schiur (Lern-) Stunden kommen würden. Hier gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Gemeinsam unterhalten wir uns über ein religiöses Thema. Wir lernen durch die Gedanken, die jeder einbringt.

Unser Rabbinerstudent Adrian Schell vom Abraham-Geiger-Kolleg in Potsdam kommt ebenfalls im neuen Jahr weiterhin zu uns. Er hat sich schon richtig in unsere Gemeinde eingelebt. Wir freuen uns über seine Unterstützung.

Grüße aus Australien

Familie Brown aus Australien sendet herzliche Grüße. Sie sind die Verwandten von Herrn Dr. Siegmund Kratzenstein, s.A., und vielen von uns durch ihren Besuch in Hameln bekannt. Diese Verbundenheit über die Weltmeere hinweg ist einfach wunderschön. Bei einem Besuch in Australien im Herbst traf unsere Gemeindevorsitzende Rachel Dohme Familie Brown.



Jahresmitgliederhauptversammlung am 24. Februar 2008

Alle Gemeindemitglieder sind hiermit über dieses wichtige Datum informiert, also bitte vormerken! Es gibt eine gesonderte Einladung mit diesem Gemeindebrief.

Spenden

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und Synagogenbau mit Spenden unterstützt haben.

Familie Meschede-Krasa, Herr Cliff Manko, Frau Angelika Bollinger, Herr Stefan Dlugaiczky, Herr Allen Kirschenbaum, Herr Arthur Herz spendete vierstellige Summe, Herr Mark Kingdon spendete eine fünfstellige Summe. Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.



Baum des Lebens

Ein neues Blatt sprosst an unserem Baum. Die Eltern von unserem Gastmitglied Benyamin Meschede-Krasa aus den Vereinigten Staaten haben ein Blatt gespendet: „Danke JGH, Benyamin, 2007/2008“

Formulare für die Blätter liegen im Büro aus, jedes Blatt kostet 50€. Spenden Sie ein Blatt! Helfen Sie uns, damit unsere Synagoge zu bauen.

Mazel Tow

Wir wünschen gutes Gelingen für unser Gemeindemitglied Dr. Oleg Rubanov, der mit 5 weiteren Hamelner Ärzten ein Palliativnetz gegründet hat. Dies dient zur Verbesserung der Versorgung von Schwerstkranken.

Wir gratulieren der Welt Union Progressiver Juden (WUPJ), die in Moskau ein großes Zentrum gekauft haben. Hier soll ein Hauptquartier für die Jüdische Liberale Bewegung in der ehemaligen Sowjetunion entstehen. Das große Haus beherbergt auch eine Synagoge mit Gemeindezentrum. Ebenfalls ist ein Bildungszentrum für jüdische Studien unter diesem Dach.

Danke — Todah Rabah

Unser Dank gilt in diesem Monat allen Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Die Menschen und ihre Kurse sind in diesem Brief aufgelistet.

Geburtstage im Januar

Allen Januar Geburtstagskindern gratulieren wir sehr herzlich. Im Anschluss an Kabbalath Schabbat am 25. Januar beim Kiddusch, feiern wir die Geburtstage, feiern Sie bitte mit!

Refuah Schlama — Gute Besserung

Allen, die zurzeit krank sind, wünschen wir gute und schnelle Genesung. Wenn Sie einen Krankenbesuch wünschen, so rufen Sie bitte Frau Berta Friedmann (05151-13204) an, oder Frau Pelts im Büro 05151-925625, um einen Termin für Frau Friedmann zu vereinbaren.

Steinsetzung

Am 5. Dezember 2007 fand die Steinsetzung für Genrikh Leimunskis statt. Rabbinerin Irit Shillor leitete den Gottesdienst.

Jahrzeiten im Januar

Wir erinnern uns an:

Chaja-Rahel Kruchkovitch — 29.01.03 / 26. Schwat 5763

Möge ihre Erinnerung ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

Schalom,

—Ihr Vorstand

